

- Soziales Zentrum Lino-Club e.V.
- Jugendtreff Anyway – Sozialwerk für Lesben und Schwule e.V.
 - Jugendeinrichtung AWO, August Bebel Haus
 - Jugendeinrichtung AWO Berliner Straße
 - „Der Bau“, Bau- und Abenteuerspielplatz, Jugendcafé Chorweiler e.V.
 - Kinder- und Jugendarbeit im Bürgerzentrum Ehrenfeld
 - GOT Elsaßstraße, Caritasverband
 - Jugendeinrichtung AWO, Frohnhofstraße
 - Geschwister-Scholl-Haus, Lino-Club, e.V.
 - Jugendeinrichtung Giessener Straße, AWO
 - Kinder- und Jugendzentrum Gremberg, JugZ gGmbH
 - Jugend- und Gemeinschaftszentrum Salamander, JugZ gGmbH
 - Jugendwerkzentrum Rhöndorfer Straße, gGmbH, Jugendwerk Köln
 - Kölner Jugendwerkzentrum Geisselstraße., Kath. Jugendwerke Köln e.V.
 - Jugendeinrichtung, Offene Tür, Lino-Club e.V.
 - Kinder- und Jugendeinrichtung OT Magnet, Jugendcafé Chorweiler e.V.
 - Jugendzentrum Meschenich, JugZ gGmbH
 - Kinder- und Jugendhaus Neubrück, JugZ gGmbH
 - Der Pavillon – Jugendeinrichtung in Köln-Kalk, Pavillon e.V.
 - Verein für Jugendsozialarbeit in Köln-Kalk
 - OT im Quäker Nachbarschaftsheim, Quäker Nachbarschaftsheim e.V.
 - Offene Tür Raderberg, JugZ gGmbH
 - Kinder- und Jugendzentrum Seeberger Treff, Jugendcafé Chorweiler e.V.
 - Kinder- und Jugendzentrum seven up, Caritasverband
 - Kinder- und Jugendeinrichtung Take Five, SKM e.V. Köln
 - Jugendeinrichtung AWO, Westend
 - Kinder- und Jugendzentrum Zollstock, JugZ gGmbH

Anmeldung

Weiter Auskünfte zum Ablauf erhalten Sie unter 0221-221-25453. Die Teilnahmekosten betragen 20 €. Verpflegung und Getränke sind im Betrag enthalten.

Ihre Anmeldung wird per E-Mail oder Fax bis zum 30.04.2008 erbeten. Bitte geben Sie die folgende Seminarnummer an: 142/08

Ich melde mich verbindlich zum Fachtag „Gesundheitsorientierte Jugendarbeit“ am 19.05.2008 im LVR an:

Name:

Vorname:

Institution:

Anschrift:

Tel:

E-Mail:

Die Anmeldung wird über den folgenden Kontakt erbeten:

Tel 0221/809-6142-6249

Fax: 0221/809-7612

E-Mail: fobi-jugend@lvr.de

Impressum/Kontakt

Mit freundlicher Unterstützung:



Die HIT-Stiftung hat das Programm „GoJa“ freundlicherweise unterstützt.

Eine Anfahrtsskizze finden Sie im Internet unter:

<http://www.lvr.de/derlvr/service/kontakt/anfahrt+zv.htm>



Der Oberbürgermeister

Amt für Kinder, Jugend und Familie
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:
Kariboo - Jens Heinlein

Druck:
????????????????????

13/51/????/02.2008

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln



Einladung zur Fachtagung



Gesundheitsorientierte
Jugendarbeit in Köln

Einladung zur Fachtagung und
Ausstellung am 19.05.2008

Goja - Ein Programm zur Gesundheitsförderung (2006 bis 2008)

Fachtag und Ausstellung

Termin:

Montag, 19.05.2008, 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Location:

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Horion-Haus, Raum Rhein
Hermann-Pünder-Straße 1
Köln-Deutz

Gäste:

Fachkräfte aus der Offenen Jugendarbeit
Fachkräfte des Jugendschutzes
Fachkräfte aus der Gesundheitsförderung
sowie am Thema Interessierte

Zwei Jahre lang haben 25 Kölner Jugendeinrichtungen am Programm „Goja - Gesundheitsorientierte Jugendarbeit“ gearbeitet. Die Initiative dazu ging von der Stadt Köln, der Kölner Fachhochschule und B.i.S.S. – Beratung und Begleitung für Jugendliche in Sachen Sucht aus. Salutogenese (Prozesse zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit), Ressourceno-rientierung und Nachhaltigkeit heißen die Schlüsselworte von Goja.

Wissenswertes zum Programm und zum salutogenetischen Ansatz in der Jugendarbeit bilden den Rahmen dieses Fachtags. Im Mittelpunkt steht die praktische Realisierung des Programms Goja durch die beteiligten Jugendeinrichtungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten Ihre Fragen und diskutieren mit Ihnen die „Knackpunkte“.

Wir laden Sie recht herzlich zur Teilnahme an dem Fachtag ein.

Programm

10.30 Uhr – 12.00 Uhr

- Begrüßung Martina Leshwange, Landesjugendamt, Fachberatung Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Grußwort
Beigeordnete Dr. Agnes Klein, Dezernat für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln
- Lesung aus dem Buch
„Schatzsuche statt Fehlerfahndung“ (Eckhard Schiffer)
Katrín Schilling, GOT Elsaßstraße, Caritasverband
- „Jugendarbeit an verborgenen Kräften...“
Prof. Dr. Imke Niebaum, Fachhochschule Köln, Erziehungs-wissenschaft und Gesundheitslehre
- „Bewegung, Ernährung, Entspannung - Philosophie von GUT DRAUF“, Dr. Werner Müller, transfer e.V.
- „Veränderung ist ein Prozess“, Norbert Beuchel-Wagner, M.S.c., Drogenhilfe Köln gGmbH, Fachstelle für Sucht-prävention

12.00 Uhr bis 13.30 Uhr **Ausstellung und Pause**

„Einfach lecker....AtemPauseBewegung macht Spaß“

Gitta Mensinck, AWO, Jugendeinrichtung Berliner Straße
Peter Thürmer, AWO, Jugendeinrichtung Westend
Sabine Wiegelmann, AWO, Jugendeinrichtung August Bebel Haus
Petra Riemann, Jugend- und Gemeinschaftszentrum Salamander, JugZ gGmbH
Frank Hellenkemper, „Der Bau“, Jugendcafe Chorweiler
Stefan Hetzel, Seeberger Treff, Jugendcafe Chorweiler
N. N.

Kölner Hilfeangebote von Prävention bis Frühintervention:

AIDS-Hilfe Köln e.V.
Drogenhilfe Köln gGmbH,
Fachstelle für Suchtprävention,
Gesundheitsamt, Stadt Köln
GUT DRAUF, transfer e.V.,
Mädchenhaus Lobby für Mädchen,
RheinFlanke gGmbH/köln Kickt,
Sozialdienst Kath. Männer e.V. Köln,
Fachstelle für Suchtprävention

13.30 Uhr

„Gesundheitsorientierte Jugendarbeit“
Konzept des Programms
Carolin Krause, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Stadt Köln

„Die Messlatte liegt hoch - Knackpunkte bei der Umsetzung einer guten Idee“

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den teilnehmenden Jugendeinrichtungen berichten...
Karlotta Goerdts, Offene Tür Raderberg, JugZ gGmbH,
Bettina Eckhardt, Kinder- und Jugendeinrichtung Take Five, SKM e.V. Köln,
Peter Steffen, Kölner Jugendwerkzentrum Geisselstraße.,
Kath. Jugendwerke Köln e.V.,
Ignacio Mendez, Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.
Paul Hauth, AWO, Jugendeinrichtung Frohnhofstraße
N. N.

Moderation

Monika Baars, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Stadt Köln
Udo Denhof, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Stadt Köln

Markus Vascellari, B.i.S.S. – Beratung und Begleitung für Jugendliche in Sachen Sucht, SKM e.V. Köln/SkF e.V. Köln

15.15 Uhr Pause

15.45 Uhr
Modell „köln kickt“ – mobile aufsuchende Jugendarbeit als Plattform der Gesundheitserziehung.
Sebastian Koerber, RheinFlanke gGmbH/köln kickt
16.15 Uhr Zusammenfassung, Ausblick

Moderation

Marlu Quilling des Fachtages, Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln
Martina Leshwange, Landesjugendamt, Fachberatung Offene Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter

Amt für Kinder, Jugend und Familie, Stadt Köln, Koordination für Suchtprävention
Landschaftsverband Rheinland, Fachberatung Offene Kinder- und Jugendarbeit
Fachhochschule Köln, Erziehungswissenschaft, Gesundheitslehre
Institut für Kindheit, Jugend und Familie und Erwachsene B.i.S.S. – Beratung und Begleitung für Jugendliche in Sachen Sucht (SKM e.V. Köln, SkF e.V. Köln)

Kooperationspartner

AIDS-Hilfe Köln e.V.
Drogenhilfe Köln gGmbH, Fachstelle für Suchtprävention
Gesundheitsamt, Stadt Köln
GUT DRAUF, transfer e.V.
Mädchenhaus Lobby für Mädchen
RheinFlanke gGmbH/köln Kickt
Sozialdienst Kath. Männer e.V. Köln, Fachstelle für Suchtprä-
vention